

Vorurteile

walle walle ständig walle,
Wir sitzen alle in der selben Falle.
Wir werden hier noch ewig verweilen.
Denn uns hindern unsere Vorurteile.
Wir scheitern an unserem eigenen Geist.
Der uns den einfachsten Weg anpreist.
Wir verfehlen so neue Blinkwinkel.
Und vergiften zugleich unsere Enkel.

Walle, walle, immer walle.
Wir speien ständig wieder die selbe Galle.
Wir sitzen fest in unserem eigem Netz.
Wir kriegen nicht die Vorurteile weggefetzt.
Wir verpassen blind so viele neue Chancen.
Wir verlieren dadurch wieder die Balancen.
So zergehen wir im selbstgemachter Schmach.
Wir sind gefallen durch unsere eigenste Unmacht.

Walle, walle, ewig walle.
Wir sind eingeklemmt wie nach einem Unfalle.
Wir können nicht die festen Gürtel lösen.
Und erliegen dem heißen Feuer, dem bösen.
Wir werden an unserem eigenen Versagen sterben.
Nichts wird aus unserer friedlichen Welt werden.
Wir denken nur in unserem beschränkten Horizont.
Denn wir haben leider nie etwas anderes gekonnt.

© PeKedilly 2010

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)